

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Regierungspräsidium Freiburg stellt Drehschranken im Hochwasserrückhalteraum Polder Altenheim (Ortenaukreis) auf

14.03.2022

Die Abspernungen verbessern den Schutz für Wildtiere bei Hochwasser



Regierungspräsidium Freiburg

Die Wildtiere im Umfeld des Hochwasserrückhalteraus Polder Altenheim ziehen sich bei Einstau des Hochwasserrückhalteraus in die außerhalb des Rückhalteraus angrenzenden Hecken und Wälder zurück. Würden sie dort gestört werden, flüchten sie zurück ins Wasser und könnten ertrinken. Bisher wurde der Zugang zu diesen Bereichen während des Betriebs des Rückhalteraus durch mobile Abspernungen unterbunden. Um den zeitlichen Aufwand beim Absperren zu reduzieren, installiert das Regierungspräsidium Freiburg (RP) dauerhafte Drehschranken, die in der Regel offen sind und im Bedarfsfall geschlossen werden. Die Pläne für die Abspernung hat das RP in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und dem Bauhof der Gemeinde Neuried erstellt. Das RP wird die Schranken und zugehörigen Schilder in den nächsten Wochen aufgestellt, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde. Der Hochwasserrückhalteraum Polder Altenheim ist ein wesentlicher Bestandteil des Integrierten Rheinprogramms und war zuletzt beim Hochwasser im Juli 2021 im Einsatz.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Rückhalteraum Polder Altenheim kann bei Hochwassereinsatz bis zu 17,6 Mio. Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter [www.irp-bw.de](http://www.irp-bw.de).

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

[pressestelle@rpf.bwl.de](mailto:pressestelle@rpf.bwl.de)



Heike  
Spannagel  
Presse-  
sprecherin

[0761208](tel:07612081038)

[1038](tel:07612081038)

[E-Mail  
schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Presse-  
sprecher

[0761208](tel:07612081039)

[1039](tel:07612081039)

[E-Mail  
schreiben](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)



Annika  
Nafz  
Social  
Media

[0761208](tel:07612081040)

[1040](tel:07612081040)

[E-Mail  
schreiben](mailto:Annika.Nafz@rpf.bwl.de)